

FISCHEREI

in Baden-Württemberg

AUSGABE 2
JUNI

2024



TAG DES GEWÄSSERS

ELEKTROBEFISCHUNG

VERBANDSVERANSTALTUNGEN

VEREINSNACHRICHTEN



Verbandswein zum Fisch des Jahres

Ein sehr guter Wein zu Fisch und hellem Fleisch. Produziert und gekeltert durch das Weingut Burkheimer Winzer in 79235 Vogtsburg-Burkheim. Der Wein eignet sich auch bestens zum Ausschank in Vereinsheimen, bei Fischerfesten oder als Geschenk für private und offizielle Anlässe. Ein Euro aus dem Verkaufserlös jeder Flasche Verbandswein geht an ein Fischartenhilfsprojekt des LFVBW. Wohl bekomm's!

Jetzt vorbestellen!

gmbh@lfvbw.de



Liebe Anglerinnen und Angler,

wenn Sie in dieser Ausgabe lesen, was unsere Mitgliedsvereine allein schon am Tag des Gewässers geleistet haben,

dann wird uns gemeinsam klar, welche wichtigen Aufgaben an den Gewässern durch uns Angler ausgeführt werden. Solche konzentrierten Aktionen macht niemand außer uns. Über 1.200 Personen von 44 Vereinen haben weit über 100 Kubikmeter Müll an den Gewässern eingesammelt und entsorgt. Diesen Müll haben gewissenlose Menschen in der Natur entsorgt, ohne sich darüber Gedanken zu machen, welche Schäden sie damit anrichten. Gemeinsam sind wir stark! Das zeigt sich immer wieder bei solchen Aktionen. Vielen Dank an alle, die dabei mitgemacht haben. So langsam geht es auf den Sommer zu. Da

kommen dann auch wieder die Fischerfeste vielerlei Art. Diese Fischerfeste sind bei der Bevölkerung beliebt und bekannt. Die Menschen kommen gern zu den Festen, da sie dort von den Fischereivereinen bewirtet werden. Ein leckeres Fischgericht im Festzelt oder bei angenehmer Umgebung gibt es nicht alle Tage. Solche Veranstaltungen erreichen vor allem viele Menschen, die sonst mit der Fischerei und dem Gewässerschutz nicht viel zu tun haben. Das ist für unsere Vereine eine gute Gelegenheit, über ihre Aktivitäten zu berichten. Die Redensarten „Tue Gutes und sprich darüber“ und „Liebe geht durch den Magen“ lassen sich bei solchen Gelegenheiten bestens anwenden.

Dass sich unsere Angler für den Artenschutz einsetzen, zeigt sich auch an den Maßnahmen zum Erhalt der Bestände des Aals. Gemeinsam organisierte Besatzaktionen mit Glas- und Farmaalen sorgen dafür, dass der Bestand der Aale in Baden-Württemberg

erhalten wird. Dem gegenüber stehen Überlegungen der Europäischen Union, den Fang von Aalen ab 2025 in den Küstengewässern zu verbieten. Damit wäre auch der Fang von Gasaalen verboten, der die Grundlage für die Besatzmaßnahmen auch in unserem Lande darstellt. Es bleibt zu hoffen, dass vernünftige und effektive Maßnahmen zum Schutz der Aalbestände gefunden werden, die alle Akteure einbeziehen und nicht nur generelle Verbote.

Für den Sommer 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit und viel Erfolg beim Angeln.

*Herzlichst
Ihr Thomas Wahl*



NACHRUF

Roland Schiele

Vizepräsident und Gewässerreferent des VfG

Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied, ehemaliges Präsidiumsmitglied, den langjährigen Vizepräsidenten und Gewässerreferenten des Verbands für Fischerei und Gewässerschutz Roland Schiele, der am 7.5.2024 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Roland Schiele hatte mehrere Leben: als Familienvater, beim Polizeipräsidium Stuttgart - und auch ein ganz eigenes Leben für die Fischerei. Als Vereinsvorsitzender des Fischerei- und Gewässerschutzvereins Steinheim e.V., Lehrgangsleiter für die Ausbildung zur staatlichen Fischerprüfung, Vizepräsident und Gewässerreferent des Verbands für Fischerei und Gewässerschutz, ehrenamtlicher Fischereiaufseher, gefragter Gesprächspartner für Radio und Fernsehen, Ansprechpartner für die Fischereibehörde und gern gesehener Gast bei den Mitgliedsvereinen setzte er sich umfassend für Gewässer, Fischarten und Angler ein.

Zahlreiche Ehrungen, nicht nur auf Vereins-, Verbands- und Bundesverbandsebene wurden ihm zuteil für seine herausragende Arbeit. Auch das Bundesland Baden-Württemberg würdigte seine Verdienste mit der Verleihung der Landesehrennadel im Jahr 2007. Ohne ihn und seinen Einsatz stünde der Verband nicht, wo er heute steht. Der hinterbliebenen Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

LANDESFISCHEREIVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

*Thomas Wahl
Präsident*

FARMAAL – SAMMELBESTELLUNG 2024

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Sammelbestellung für Farmaale im gesamten Verbandsgebiet an. Die Aktion wird von unserem Verbandsausschuss Gewässer organisiert.

Bestellt werden können Farmaale mit einem Gewicht von ca. 10 Gramm.

Mindestabnahmemenge ist 1 kg, das entspricht etwa 100 Tieren.

Der Preis pro Kilogramm liegt voraussichtlich bei 67,50 € (brutto).

Die bestellten Aale können an bestimmten Orten entlang **A81/A5 (Achtung: auch diesmal Raum Stuttgart!)** oder in der Fischzucht Riegger in Ettenheim abgeholt werden. **Bitte geben Sie diesmal den Abholort schon gleich bei der Bestellung mit an:**

- o Abholort 1: Aral-Tankstelle Ettlingen (A5, Ausfahrt Nr. 47 Ettlingen, Richtung Ettlingen bis zur Aral-Tankstelle, Karlsruher Str. 50A)
- o Abholort 2: Autobahnparkplatz Gerlinger Höhe (A81)
- o Abholort 3: P+M Parkplatz Autobahnausfahrt 13 Mundelsheim (A81)
- o Abholort 4: Anglerheim Nürtingen, Oberboihinger Str. 84, Nürtingen
- o Abholort 5: P+R Parkplatz Oberndorf (A81, Ausfahrt Oberndorf, unter der Autobahnbrücke)
- o Alle diejenigen, die nicht an einem dieser Haltepunkte abholen können/wollen, können die bestellten Aale in Ettenheim bei der Fischzucht Riegger abholen.

Bei der verbindlichen Bestellung sind Vereinsname, Rechnungsadresse, mindestens ein mobil erreichbarer Ansprechpartner und natürlich die Bestellmenge und der Abholort schriftlich mitzuteilen.

Bestellfrist ist der 31.07.2024.

Lieferzeitraum ist voraussichtlich Anfang September 2024.

Die bestellten Aale sind im Voraus zu bezahlen.

Zur Vereinbarung des exakten Lieferdatums entlang der Strecke und auch zur Vereinbarung der Abholzeit in Ettenheim nimmt Firma Riegger direkt mit Ihnen Kontakt auf.

Zum Aalbesatz beachten Sie bitte § 8 der Landesfischereiverordnung:

- Ein Besatz mit Aalen in Gewässer der Forellen- und Äschenregion ist verboten!
- Ein Besatz mit Aalen in Gewässer mit einem selbst vermehrenden Edel-, Dohlen- oder Steinkrebsbestand ist verboten!
- Ein Besatz mit Aalen in Fließgewässer des Donausystems ist verboten!

Bestellungen mit **vollständigen** Angaben (Vereinsname, Rechnungsadresse, mindestens ein mobil erreichbarer Ansprechpartner, Bestellmenge, Abholort) gerne ab sofort bitte per Mail an corinna.leonhardt@lfvbw.de oder schriftlich an

Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle Freiburg
Bernhardstraße 8
79098 Freiburg
Telefon: 0761 23224
Fax: 0761 37527



GEMEINSAME AALBESATZAKTION DES LFVBW UND DER FHGJ – 2024 VIELLEICHT ZUM LETZTEN MAL?

Ein regelrechtes Gedränge herrschte an diesem herrlichen Aprilsonntagmorgen auf dem Parkplatz an der Jagsttalstraße in Klepsau – nicht im Transportfahrzeug und in den Behältern der Fischzucht Wagner aus Öttingen, sondern durch die 28 Vereine und privaten Fischereiberechtigten, die voll Anspannung auf die Übergabe der bestellten Satzaale warteten. 194 kg Satzaale, das sind umgerechnet ca. 28.000 vorgestreckte Äalchen, trafen pünktlich in Nordwürttemberg ein und warteten ihrerseits auf den Weitertransport und die Entlassung in die Freiheit. Die äußeren Bedingungen waren optimal – normale Wasserführung in den Gewässern und eine Wassertemperatur von 13,5° und damit ein reichliches Nahrungsangebot – also optimale Startbedingungen für die kleinen Aale.



Putzmuntere Satzaale

Diese wurden schonend aus den Transportbehältern entnommen, gewogen und entsprechend der jeweiligen Bestellmenge übergeben. Aus dem Jagst-, Kocher-, Tauber- und Neckartal waren 28 Fischereiberechtigte gekommen, um den diesjährigen Aalbesatz zu übernehmen. Die Wartezeit wurde rege zum Gedankenaustausch unter den Vereinen ge-

nutzt – denn wann treffen sich denn schon mal so viele Gewässerwarte und haben Zeit für ein Schwätzchen unter Kollegen?



Gespanntes Warten auf die Übergabe



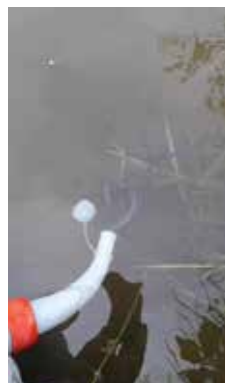
Verwiegen und Abpacken in Transportbeutel



Die Aalgießkanne – auch eine Möglichkeit



Ab in die Freiheit



Vielleicht hier zum letzten Mal, wenn die Pläne der EU stringent weiterverfolgt werden und für den Aal ab 2025 ein totales Fangverbot in den Küstengewässern verfügt wird. Das würde das Ende der Glasaalfischerei und damit der Aalfarmen bedeuten, die das Besatzmaterial in Form von vorgestreckten Aalen liefern. Und dadurch sicher das Ende der Aalbestände im Großteil der europäischen Binnengewässer, denn wo gibt es denn heute noch einen natürlichen Aalaufstieg? Hier bei uns in Nordwürttemberg sicherlich kaum noch, denn schon der Weg der Glasaale von der Nordsee den Rhein aufwärts ist mit vielen Problemen behaftet und die Rheinbengewässer sind mit Kraftwerken gespickt, die in den allermeisten Fällen noch nicht über geeignete Fischaufstiege verfügen. Das dürfte es für den Aal im Binnenland dann gewesen sein. Hoffen wir, dass es nicht soweit kommt und den Fischereivereinen auch zukünftig noch junge Aale als Besatzfische zur Verfügung stehen werden.

Achim Megerle

Fachreferent Gewässer des LFVBW und Kreisvorsitzender im Hohenlohekreis

TAG DES GEWÄSSERS – GEWINNER DER VERLOSUNG

Über 1200 Teilnehmer aus 44 Vereinen haben sich an unserem diesjährigen Aktionstag „Tag des Gewässers – Fischervereine räumen auf!“ beteiligt und dabei weit über 100 Kubikmeter Müll gesammelt! Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten für diesen unglaublich wertvollen Beitrag zum Schutz und Erhalt unserer Gewässer und Uferstrandstreifen!

Wie angekündigt haben wir die Gewinner unseres Gewinnspiels heute per Zufallsgenerator ermittelt und freuen uns für folgende Vereine:

Platz 1: FV Rulfingen e.V. Räucherset Higgins + Hecht Köder Bundle + Forelle/Barsch Köder Bundle

Platz 2: Angelsportverein Blumberg e.V. Räucherset Higgins + Hecht Köder Bundle + Forelle/Barsch Köder Bundle

Platz 3: FV Marlach-Winzenhofen e.V. Räucherset Higgins + Hecht Köder Bundle + Forelle/Barsch Köder Bundle

TAG DES GEWÄSSERS – AUCH 2024 HABEN DIE FISCHEREI-VEREINE AUFGERÄUMT!





STRUKTURVERBESSERUNGEN AN DER JAGST IN MULFINGEN

Der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Stuttgart (RP), Außenstelle Heilbronn, hat im Herbst eine kleinere Strukturverbesserungsmaßnahme an der Jagststrecke des Hohenloher Fischereivereins Künzelsau e.V. oberhalb von Mulfingen durchgeführt. Das Referat 53.2 des RP ist zuständig in den Gewässern I. Ordnung wie Jagst und Kocher für den Hochwasserschutz und die Gewässerökologie. Wegen des Jagstunglücks 2015 werden an der Jagst fortlaufend kleinere Verbesserungen vorgenommen, wenn ausreichend Geld zur Verfügung steht. Im Mai wurden wir von dem Vorhaben unterrichtet und trafen uns dann im Juli vor Ort mit dem Landesbetrieb und Vertretern des Landratsamts, um die Durchführung abzustimmen. Dies war notwendig, da die Jagst dort als Landschafts-, FFH- und Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist und die Vorgaben dieser Vorschriften bei der Umsetzung beachtet werden müssen.



Der Bereich der Maßnahme liegt am Ende des Rückstaus des Wehrs in Mulfingen und wurde auch in der Landesstudie Gewässerökologie für derartige Maßnahmen ausgewählt. In der Landesstudie wurde vorgeschlagen hier mit Hilfe von 4 Holzbühnen und Kies eine Stauverkürzung und Anhebung der Sohle zu erreichen. Da aktuell kein Jagstkies zur Verfügung stand, aber noch Material das aus der Entfernung der Uferbefestigung in Heimhausen vorhanden war, wurde auf die Sohlanhebung verzichtet und die noch überzählige Wurzelstöcke, Baumstämme und Gesteinsmaterial aus der Maßnahme Heimhausen verwendet. So wurden dann letztendlich Totholz, Wurzelstöcke und flache Lenkbühnen und auch Steilabbrüche zum Einbau vorgesehen.

Es ging dann aber nicht gleich los, da jetzt die Sommerferien anstanden und erst danach ein Bagger zur Verfügung stand. Auch die Laich- und Aufwuchszeiten der Fische sowie der Vögel und des Bibers mussten berücksichtigt werden und am 4. September war es dann endlich soweit: Es ging los und mit 5 Vereinsmitgliedern unterstützen wir das mit der Fisch- und Muschelbergung beauftragte Büro gobio aus Freiburg bei der Arbeit. Sage und schreibe 1.611 Fische und 96 Bach- und Teichmuscheln wurden geborgen und von uns umgesetzt.

Herzlichen Dank an unsere Helfer Erik Böhm, Dennis Frank, Josef Hauber und Wolfgang Krockenberger, die unter der Leitung unseres Gewässerwarts Rolf Knapp ihre Zeit an diesem Montag zur Verfügung gestellt haben. Natürlich waren es überwiegend kleine Fische, aber 15 Arten – von Aal bis Wels war fast alles dabei. Der Einbau der Strukturelemente ging dann rasch über die Bühne und heute zeigt die Jagst dort ein anderes Fließbild als vorher. Hoffen wir, dass dieser kleine Trittstein zu einer weiteren Aufwertung und Stabilisierung der Fischfauna der Jagst beiträgt.



Fischbergungsteam



Zurück in die Jagst



Barbensömmerling



und kleiner Schuppenkarpfen



Lenkbühne



Steilabbruch

Achim Megerle
Schriftführer Hohenloher Fischereiverein Künzelsau e.V.

BILDRECHTSVERLETZUNGEN - SCHUTZRECHTE

Aus gegebenem Anlass möchten wir Euch den nachstehenden Hinweis des DAFV weitergeben:

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND e. V.



Achtung – Wiederholte Schadensersatzforderung bei Bildrechtsverletzung

Bereits in der Vergangenheit hatten wir verschiedene Male in geeigneter Form auf die erheblichen finanziellen Risiken hingewiesen, die sich bei Verwendung fremder Bilder ergeben können. Die letzten Jahre war bei diesem Thema daraufhin etwas Ruhe eingetreten. Nunmehr häufen sich aktuell aber wieder mehrfach ähnliche Fälle. Daher möchten wir nochmals eindringlich mahnen, dieses Thema sorgfältig zu beachten.

Prüft eure Bildveröffentlichungen!

Wir schildern kurz zwei aktuelle Beispielfälle: Ein Mitglieds-Verein hat auf seiner Homepage den Dorsch als Fisch des Jahres mit einer Zeichnung abgebildet. Die Veröffentlichung der Zeichnung erfolgte ohne einen zugrunde liegenden Lizenzvertrag zwischen Verein und Urheber und ohne Nennung eines Urhebers. Die verwendete Zeichnung stammt zudem auch nicht aus dem von Dachverband und Landesverband angebotenen Bilder-Pool. Der Verein hat daraufhin eine Unterlassungsaufforderung von der Bildagentur Blickwinkel erhalten, die den betroffenen Zeichner vertritt. Es folgte die Aufforderung, bereits für wenige Monate der Verwendung 750 € Nutzungsgebühr zu zahlen oder aber die Agentur werde mit anwaltlicher Hilfe sonst deutlich höhere Schadensersatzforderungen geltend machen. In einem weiteren aktuellen Fall hat ein Mitglieds-Verein eine größere Zahl seiner eigenen älteren Vereinszeitschriften als herunterladbare PDF- Dateien auf der eigenen Vereins-Website eingestellt für interessierte Nutzer. Diese alten Zeitschriften haben unter anderem bis ca. 20 Jahre alte Veröffentli-

chungen enthalten, z. B. auch eine damalige Information zur Äsche als Fisch des Jahres 2011. Die Mitteilung war illustriert mit einer Zeichnung ohne Urhebernennung, für die dem Verein kein Nutzungsvertrag vorliegt. Die verwendete Zeichnung stammt ebenfalls nicht aus dem, von Dachverband und Landesverband angebotenen Bilder-Pool.

In beiden Fällen hat der Verein eine Unterlassungsaufforderung von der Bildagentur Blickwinkel erhalten, die den betroffenen Zeichner vertritt. Es folgte auch hier eine Aufforderung, für die langjährige Nutzung ohne vertragliche Vereinbarung einen Schadensersatz in deutlich vierstelliger Höhe zu zahlen. Dieser wurde zudem zusätzlich erhöht wegen der fehlenden Urhebernennung.

Rechtlich gilt folgendes:

Die Einbindung einer fremden Abbildung - wie z.B. Foto, Grafik oder Zeichnung - in eine Website wird im Regelfall Urheber- – oder Leistungsschutzrechte eines Fotografen, Grafikers oder bildenden Künstlers berühren. Die Rechtsprechung ist sich einig, dass der Website-Betreiber dabei für die ordnungsgemäße Einholung von Nutzungsrechten urheberrechtlich geschützter Inhalte haftet.

D. h. also, dass der Verein im Zweifel nachweisen muss, dass er zu einer Nutzung berechtigt ist und auch in welchem Umfang und wofür dieses Nutzungsrecht besteht.

Der Verein darf also z. B. auch nicht davon ausgehen, dass er zeitlich unbegrenzt und zudem auch noch sowohl offline als auch online eine Zeichnung nutzen darf, die ihm lediglich für einen einmaligen bestimmten Zweck zur Verfügung gestellt wurde.

Für die Benutzung von Abbildungen in Online-medien sind dabei mehrere Nutzungsrechte erforderlich: Ein Vervielfältigungsrecht für die Einspeicherung in den Server der Website sowie das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung. Weiter erforderlich ist das Recht zur weiteren Vervielfältigung der Abbildung durch Besucher der Website, falls diese die

Abbildung bei sich selbst wiederum abspeichern können.

Darüber hinaus ist der Urheber immer an geeigneter Stelle ordnungsgemäß zu nennen, sofern dieser nicht ausdrücklich schriftlich gegenüber dem Nutzungsberechtigten darauf verzichtet hat.

Einfach etwas unbekanntes aus dem Netz herunterladen oder aber einfach die Urheber-Nennung zu unterlassen in der Annahme, das spiele keine Rolle, das machen doch alle, ist kurzsichtig, letztlich auch rechtswidrig und kann sehr leicht zu erheblichem finanziellen Schaden für den Verein führen.

Zudem sollten wir alle nicht vergessen, dass das Internet kein rechtsfreier Raum ist. Gerade auch in Zeiten der viel beschworenen KI ist es für betroffene Lizenzfirmen heute kein großes Problem mehr, dort großflächig systematisch nach zusätzlichen Einnahmequellen zu suchen.

Bitte vergewissern Sie sich also immer, woher Ihre Inhalte für die Öffentlichkeitsarbeit kommen und ob dort etwa bestehende Schutzrechte Dritter zu beachten sind.

Diese Hinweise stellen keine individuelle Rechtsberatung dar. Jeder Einzelfall kann anders gelagert sein.

Der DEUTSCHE ANGELFISCHERVERBAND e.V. (DAFV)

Der Deutsche Angelfischerverband e.V. besteht aus 25 Landes- und Spezialverbänden mit ca. 9.000 Vereinen, in denen insgesamt über 500.000 Mitglieder organisiert sind. Der DAFV ist der Dachverband der Angelfischer in Deutschland. Er ist gemeinnützig und anerkannter Naturschutz- und Umweltverband. Der Sitz des Verbandes ist Berlin. Er ist im Vereinsregister unter der Nummer 32480 B beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg eingetragen und arbeitet auf Grundlage seiner Satzung.

Text: © DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND e.V. 2024

SEMINAR FÜR (NEUE) VEREINSJUGENDLEITER

am Samstag, den 16.11.2024 von 10.00 – 16.30 Uhr findet in der LFVBW-Geschäftsstelle Backnang, Spinnerei 48, 71522 Backnang das Seminar für „neue“ Vereinsjugendleiter statt.

Fachleute aus dem Verband und von extern gestalten die Seminarblöcke. Seminarunterlagen erhalten Sie vor Ort.

Seminargebühr: Für Mitglieder des LFVBW kostenfrei.

Für Getränke und Mittagessen ist gesorgt. Parkmöglichkeiten sind vor dem Haus verfügbar.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt.

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 31.10.2024 bei Frau Tanja Kraft, Mail: tanja.kraft@lfvbw.de.

GEWÄSSERWARTE-BASISSEMINARE 2024 / 120 NEUE GEWÄSSERWARTE WURDEN AUSGEBILDET

Unser für die Ausbildung der Gewässerwarte zuständige "Hauptamtliche", Ingo Kramer, hatte sich für 2024 viel vorgenommen – wegen der großen Nachfrage aus den Vereinen sollten es dieses Jahr 3 komplette Lehrgänge an 6 Wochenenden für angehende Gewässerwarte geben. Dank der Unterstützung der Vereine in Sulz, Schönaich und Gochsen verlief die Planung positiv und zum Jahreswechsel 2023/24 standen die konkreten Termine fest. Doch leider schlug die Gesundheit Ingo ein Schnippchen und er selber konnte nur die beiden ersten Kurse Anfang Februar in Sulz abhalten. Danach ereilte ihn ein gesundheitlicher Schlag und er und seine Familie hatten einige schwere Wochen zu überstehen. Gott-

seidank hat er sich zwischenzeitlich wieder gut erholt und steht unserem Verband seit einigen Tagen mit seinem Wissen wieder zur Verfügung.

Im Arbeitskreis Gewässer, dem der Fachreferent sowie die Bezirksreferenten für Gewässer angehören, waren sich alle zusammen mit den Mitarbeitern der Geschäftsstellen nach kurzer Schockstarre einig, dass die Kurse wenn irgend möglich abgehalten werden sollten, um die darauf wartenden, engagierten Vereinsmitglieder nicht zu enttäuschen. Dank der Mithilfe von Claudio Schill, Klaus Lachner, Martin Mitschele, Udo Dubnitzki und Thomas Friese gelang es Achim Megerle, dass alle noch anstehenden Kurse plangemäß durchgeführt werden konnten. Dabei erlebten die Referenten wettermäßig

so einiges – vom "Hochsommer" in Sulz bis zu einem nasskalten "Novemberwochenende" mit Schneeschauern in Schönaich war alles geboten. Natürlich hat uns Ingo gefehlt und manches verlief anders als gewohnt, aber unterm Strich war die Resonanz der Kursteilnehmer positiv und wir sind uns sicher, dass es auch 2024 gelungen ist, den Funken auf die angehenden Gewässerwarte überspringen zu lassen und diese für ihre anspruchsvolle Aufgabe in den Vereinen mit dem notwendigen Wissen auszustatten. Hier noch einige Impressionen aus den Kursen:

Achim Megerle

Fachreferent Gewässer des LFVBW und Kreisvorsitzender im Hohenlohekreis



Die Unterlagen für Schönaich + Gochsen abholbereit in Freiburg



– ein ganzer Kofferraum voll



Chemische Untersuchung



– „Tröpfchen für Tröpfchen“



Gewässerökologie Thomas Friese



Fischkrankheiten Frau Dr. Nardy



Wasserprobe ziehen



und vergleichen, vergleichen



Claudio Schill und Klaus Lachner



bei der Einweisung zur biologischen Untersuchung

SEMINAR FÜR (NEUE) VEREINKASSIERER

am Samstag, den 12.10.2024 von 10.00 – ca. 14.30 Uhr findet in der LFVBW-Geschäftsstelle Backnang, Spinnerei 48, 71522 Backnang das Seminar für „neue“ Vereinskassierer statt.

Fachleute aus dem Verband gestalten die Seminarblöcke. Seminarunterlagen erhalten Sie vor Ort.

Seminargebühr: Für Mitglieder des LFVBW kostenfrei.

Für Getränke und Mittagessen ist gesorgt. Parkmöglichkeiten sind vor dem Haus verfügbar.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt.

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 27.09.2024 bei Frau Tanja Kraft, Mail: tanja.kraft@lfvbw.de.

HALLENTURNIER IN DER 15. AUFLAGE

Zum 15. Mal fand in Iffezheim das Iffzer Hallencastingturnier statt. Ein Turnier, wo jeder mitmachen konnte vom Landesfischereiverband. Ob Vollblutangler oder Proficaster, ob klein oder groß, jeder konnte sich versuchen. Mit einer tollen Anzahl von 50 Teilnehmern aus Vereinen aus der Region oder von weiter weg, startete das Turnier am Sonntag, 4. Februar 2024.

Geworfen wurden zwei Durchgänge in der Disziplin Arenberg (Gewicht Präzision). Dort versucht man, mit verschiedenen Wurftechniken den Mittelpunkt des grünen Tuches zu treffen. Dies gelang Jessica Bosler (Iffezheim), Markus Kläusler (Schweiz) und Vincent Cöllen (Köln) mit den meisten Punkten. Alle drei erreichten 96 von möglichen 100 Punkten.

Darauf folgte das Werfen auf die gelben Scheiben mit einem Durchmesser von 76 cm. Auch Skish oder Gewicht Ziel genannt. Hier zeigte sich, wer besonderes fleißig trainiert hatte, da hier eine hohe Konzentration und Ausdauer gefragt ist. Dabei erreichten gleich drei Personen die volle Punktzahl von 100 Punkten. Hierbei waren es Vincent Cöllen, Markus Kläusler und Otmar Balles (Koblenz).



Hohe Konzentration beim Linkswurf von Markus Kläusler (Gempen/Schweiz).



Erste Versuche im Pendelwurf der Nachwuchswerfer aus Memprechtshofen.

In der dritten Disziplin, Multi Ziel, zeigten vor allem die erfahreneren Sportler ihr Können. Hierbei geht es darum, mit einer anderen Wurftechnik auf die gelben Scheiben zu werfen. Dabei ist vor allem Timing und das Abbremsen des Gewichts entscheidend. Markus Kläusler, der in dieser Disziplin schon Weltmeister wurde, war dementsprechend Mitfavorit auf den Sieg. Dies gelang ihm aber nur knapp mit 80 von möglichen 100 Punkten. Manfred Mohr (Koblenz) warf ebenfalls die gleiche Punktzahl, aber in einer langsameren Zeit.



Die Skish K.O. Runde (Fuchsjagd) war wieder für alle Zuschauer fesselnd.



Wer macht am schnellsten die Treffer auf die Skishscheibe bei der Fuchsjagd.

Bei der Fuchsjagd, welche die letzte Disziplin war, wurde jeweils ein Sieger für jede der neun Altersklassen gesucht. Dabei muss man im KO-System gegen einen oder mehrere Gegner antreten und versuchen, so schnell wie möglich alle gelben Scheiben nacheinander abzuräumen. Wer als erster fertig ist, ist eine Runde weiter oder hat gewonnen.

Die Sieger der Klassen in der Fuchsjagd:



Von links: Damenklasse, Finalistin Manuela Thome (ASV Möve), Siegerin Ann-Katrin Kaufmann (ASV Ketsch). Turnierorganisator Yannick Jund überreichte die gespendeten Stoff-Füchse der Firma Leitwerk AG Appenweier. Die sehr begehrt sind bei Alt und Jung.



Von links: Sportfischer Herren: Finalist Christian Bestle (FV Paffenhofen), Sieger Florian Kolb (AK Iffezheim), Finalist Michael Kaufmann (ASV Ketsch)



Von links: Jugend Caster A Klasse: Finalistin Jessica Bosler (AK Iffezheim), Sieger Diego Schmidt (AK Iffezheim), Finalist Ruben Cöllen (ASG Köln)



Von links: Jugend U10 Klasse: Finalisten Lukas Thome (AFV Möve), Aurelio Sanic (ASV Memprechtshofen), Felix Zoller (AK Iffezheim) und Sieger Joshua Lorth (ASV Memprechtshofen)

In der Teamwertung bleibt der Pokal des Jugendteams mit großem Vorsprung in Renddorf (517 Pkt.) gefolgt von Paffenhofen (377 Pkt.) und Memprechtshofen (332 Pkt.). In der Teamwertung Gemischt (Jugend und Erwachsene) konnten die Ausrichter (526 Pkt.) knapp vor Köln (514 Pkt.) und Koblenz (484 Pkt.) gewinnen. Somit gewinnt erstmals seit vielen Jahren Iffezheim beide Teampokale. Wir danken allen Helfern, Unterstützern, Trainern und Schiedsrichter für ihren Einsatz.

Großes Dankeschön an die Sponsoren Gemeinde Iffezheim, VR-Bank Mittelbaden, Ford Autohaus Hartmann Rastatt, Fisherman's Partner Rastatt, Aspo Angelschnüre Reinfeld, Leitwerk AG Appenweier, Tobler Angelschule Einsiedeln Schweiz, Ruck-Zuck-Versand

Sandweier, Partyservice Ziggert Söllingen, Deutscher Angelfischerverband DAFV und Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V.



Präzisionswerfen bei den Links- und Rechtswürfen die oft den Unterschied ausmachen.



Glückliche_Gesichter: Glückliche Gewinner waren am Turniertag zu sehen. Unser Vizepräsident des LFVBW Jürgen Waldvogel bedankte sich bei allen Teilnehmer und übernahm die gerne die Ehrungen.

ZU GAST BEI DEN MULTI- UND TURNIERWURFSPEZIALISTEN

Wie in den vergangenen Jahren sind wir auch in diesem Jahr nach Rheinland-Pfalz gefahren, um an dem Angeltturnier unsere Castingsportfreunde in Treis-Karden teilzunehmen. Dies war mit 25 Sportlern ein eher kleineres Turnier für uns, aber gerade für die Anfänger und die Kinder sehr nützlich, um Erfahrungen zu sammeln.

Begonnen hat das Turnier mit der Disziplin des Turnierwurfsports. Hierbei wird mit einer Angelrute mit einem 18 Gramm Gewicht auf ein 25 m entferntes Arenbergtuch geworfen. Dabei wirft man jeweils drei Mal den Überkopfwurf, den Rechtswurf und den Linkswurf. Genauso wie beim Angeln draußen am Wasser. Sieger dabei wurden Diego Schmidt, LFVBW

(U18) und Manfred Mohr, Koblenz (Erw.). Da wir diese Disziplin nur ein bis zwei Mal im Jahr werfen, konnten wir nicht ganz mit den Experten bei den Erwachsenen mithalten, aber uns auf jeden Fall etwas anschauen.

Als Nächstes kamen die Disziplinen Arenberg und Skish, in welchen wir selbst auch Experten sind. Hier siegte wiederum bei der Jugend Diego Schmidt (LFVBW) und Vicent Cöllen bei den Erwachsenen aus Köln.

In Multi-Ziel, in welcher mit einer Baitcastrolle und einem 18 Gramm Gewicht auf die gelben Skishscheiben geworfen wird, konnten wir zwei erste Plätze und einen zweiten Platz erreichen. Der Unterschied zur normalen Angelrolle besteht bei der Baitcasterrolle, dass sich der Schnurkern dreht. Bei der Stationärrollen ist der Kern fest und die Schnur wird umwickelt. Durch die hohe Drehung des Kerns gibt es somit auch öfters Schnurprobleme. Die Kinder lernen nun diese Disziplin hauptsächlich in der Hallensaison um genau die Probleme zu beherrschen und fürs Angeln zu nutzen.

Zum Schluss folgte noch die Fuchsjagd (Skish KO), bei der es um Schnelligkeit und Präzision geht und man am Ende alle gelben Scheiben zwei Mal getroffen haben muss. Dabei holten die Baden-Württemberger vier Mal den Sieg. Am Ende war es doch ein durchaus erfolgreiches Turnier für uns.

Ein Dank geht an Ottmar Balles aus Koblenz für die Einladung und Organisation und an unsere Trainer und Betreuer.



Start der Weltcupseason 2024

WELTCUP IN VICENZA/ ITALIEN

Mit einem großen Starterfeld aus 92 Sportlern und 11 Nationen ging es für die Castingsportler in den Wettkampf. Bei diesem ersten Weltcup, der zum zweiten Mal in Vicenza/ Italien stattgefunden hatte, wurde auch das

Flycasting geworfen. Diese Form des Castingsports, ist im amerikanischen und im skandinavischen Raum mehr verbreitet und ist vor allem auf das Werfen mit der Fliegenrute spezialisiert. Auch wir Caster vom Ländle schnupperten in einer der vier Disziplinen hinein.



Der Oberbürgermeister mit Frau begrüßten die Turnierangler aus nah und Fern und wünschen allen viel Spass in Italien.

In den für uns gewohnten Fünfkampf konnte einer der jüngsten Teilnehmer, Tim Kolb, seine ersten Weltcupfahrten machen. Mit einem guten Ergebnis von 195 Punkten sicherte er sich seine erste von zwei Qualifikationen für die Deutsche Jugendmeisterschaft diesen Jahres.

Für Elvis Hommen war es ebenfalls ein Weltcupdebüt. In seinem ersten Fünfkampf erreichte er einen beachtlichen 8. Platz in der Disziplin Fliege Ziel.

Bei starken Gegnerinnen aus Tschechien schrammte Lena Groß am Podest vorbei, sicherte sich aber ihre ersten Punkte in der Weltcupgesamtwertung mit Platz 4.

Für Mia Franzke, die aus einer Verletzung kommt, war es der erste Härtetest dieses Jahr. Sie beendete den Wettkampf mit einem guten 6. Platz.

Bei den Herren war es ein besonders starkes Gegnerfeld. Daher war es für unsere Sportler Yannick Jund und Niklas Möst schwer sich zu behaupten. Sie mussten sich mit Plätzen im unter Drittel begnügen. Sarah Möst, unsere Fitnesstrainerin, zeigte die größte Überraschung in der Disziplin Fliege Ziel. Dort hatte sie nur 6 Fehltreffer und damit 70 von möglichen 100 Punkten.

Von morgendlicher Kälte über italienische Mittagshitze bis zum Werfen unterm Flutlicht war es für die Sportler, Trainer und Betreuer am Ende ein kräftezehrender Wettkampf.



Lena Groß erstmals unter Flutlicht bei der Disziplin Fliege Weit Einhand. War nicht einfach bei dem Gegenlicht die Flugleine gut zu sehen.

Doch auch kulturell konnten wir uns mit einer Bootsfahrt auf dem Gardasee rund um Sirmione den Kindern die italienische Leben näher bringen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Trainer, Betreuer und Schiedsrichter, die uns versorgt und mitgeholfen haben. Als Nächstes steht der zweite Weltcup der Weltcupserie in Österreich am 11. Mai 2024 an. Dort werden wir wieder mit einem Team des LFVBW anreisen und unser Bestes versuchen.

TAG DER INKLUSION AUF DER LANDESGARTENSCHAU WANGEN

Inklusionstag in Wangen: Fischereiverein Wangen e.V. begeistert mit Casting-Event

„GeWin“ (Gemeinsam Wangen inklusiv), das von der St. Jakobus gGmbH ins Leben gerufen wurde, den Fischereiverein Wangen e.V. eingeladen, einen Stand zu betreiben. Diese Einladung nahmen wir gerne an und haben uns für ein „Casting“-Feld entschieden, bei dem Besucher ihr Können im Zielwerfen erproben konnten.

Der Tag begann um 10:00 Uhr und dauerte bis 16:00 Uhr. Während dieser Zeit konnten Besucher aller Altersgruppen, von Kindern bis Großeltern, ihr Geschick im Zielwerfen testen. Mit Unterstützung von Matthias Straub, Simon Straub, Carla Altiparmak und Daniel Altiparmak, konnten wir vielen Gästen die Freude am Angeln näherbringen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, und viele Besucher stellten fest, dass es gar nicht so einfach ist, einen Köder ins Ziel zu bringen.

Als kleine Souvenirs verteilten wir Tragetaschen mit dem Fisch des Jahres, Malbücher für die kleinen Besucher und Poster, die uns vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg und vom Deutschen Angelfischerverband zur Verfügung gestellt wurden. Ein großes Dankeschön geht an beide Verbände für diese tollen Materialien.

Wir möchten uns auch bei „GeWin“ und insbesondere bei Christina Hühn bedanken, die uns die Möglichkeit gegeben hat, Teil dieser großartigen Veranstaltung zu sein. Ein besonderer Dank geht auch an Petrus, der für



den Veranstaltungen teilzunehmen und die Freude am Angeln mit allen Menschen zu teilen, unabhängig von ihren Fähigkeiten. Es ist uns eine besondere Freude, die Fischerei in unmittelbarer Nähe zu unserer malerischen Pachtstrecke an der Oberen Argen zu präsentieren.

Daniel Altiparmak



Am 4. Mai 2024 fand der Tag der Inklusion auf dem Gelände der Landesgartenschau in Wangen statt, wo auch ein Teil unserer Pachtstrecke, die „Obere Argen“, verläuft. Im Rahmen dieses inklusiven Events hat das Projekt

bestes Wetter gesorgt hat, und natürlich an alle Helfer, die diesen Tag so erfolgreich gemacht haben. Der Fischereiverein Wangen e.V. freut sich darauf, auch in Zukunft an solchen inklusi-



CASTINGSPORTTERMINE 2024 JUGEND- UND ERWACHSENE

Stand: 3. Mai 2024

18.05.	Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein / Kellinghusen
18.05.	Landesmeisterschaft Sachsen
25.05.	Landesmeisterschaft Hessen. BW Teilnahme. Achtung neuer Termin!
01.06.	Deutsche Turnierwurfmeisterschaft der Binnen- und Meeresfischer Söhrewald / Hessen
01.06.	Landesmeisterschaft Thüringen / Saalfeld
01.06.	Landesmeisterschaften Baden-Württemberg Iffezheim. BW Teilnahme
08.06.	3. Weltcup Erwachsene / Jugend in Tallin / Estland. BW Teilnahme
08.06.	Bereichsverband Rheinhessen Bingen / Rheinland-Pfalz
15.06.	2. Jugend-Erwachsenen Qualifikation zur WM Köln / NRW. BW Teilnahme ?
22.06.	Landesmeisterschaft Hessen. BW Teilnahme
27.-30.06.	Deutsche Aktiven- und Seniorenmeisterschaft in Lohfelden / Hessen (WM Qualifikation Erwachsene). BW Teilnahme
29.06.	Internationales Turnier Wien / Österreich
06.07.	4. Weltcup Erwachsene / Jugend in Nove Zamky / Slowakei. BW Teilnahme
09.-14.07.	Jugend WM in Ulricehamn / Schweden. BW Teilnahme ?
13.07.	3. Jugend-Erwachsenen Qualifikation zur WM Bremen. BW Teilnahme ?
20.07.	Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz
03.08.	Schweizer Meisterschaft in Zürich, BW-Teilnahme
08.-11.08.	Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Kellinghusen / Schleswig-Holstein. BW Teilnahme
31.08.	Internationaler Ladiescup in der Schweiz. BW Teilnahme
04.-08.09.	Erwachsene-Weltmeisterschaft in Spanien
21.09.	5. Weltcup Erwachsene / Jugend in Budweis/Tschechien. BW Teilnahme
05.10.	Herbstturnier in Rheinland-Pfalz
12.10.	Pannonia-Cup Winden am See / Österreich
02.11.	41. Bernd Gutkaes Traditionsturnier Kleinwaltersdorf / Sachsen

Schiedsrichterausbildung 2024

01.06.	Praxisteil BW Meisterschaft, Prüfung Schriftlich
--------	--

Infos vom DAFV

Die Nominierung der Sportler*innen für die Nationalmannschaften der Jugend und Junior*innen und die damit verbundene Teilnahme an der Jugend- und Juniorenweltmeisterschaft erfolgt durch den Jugendreferenten für Castingsport in Abstimmung mit dem Bundesjugendtrainer. Als Orientierungshilfe zur Nominierung dient eine Rangliste. Die Platzierung auf der Rangliste ist nicht als Garantie für eine Nominierung zu sehen. Der durch den Jugendreferenten für Castingsport und Bundesjugendtrainer berufene Nationalkader wird bis spätestens einen Tag vor Meldeschluss bekannt gegeben.

Rangliste: In die Wertung der Rangliste laufen jeweils die drei punkthöchsten Fünfkampf-Wettkampfergebnisse weiterführender Wettkämpfe ein. Als weiterführende Wettkämpfe, welche in die Wertung der Rangliste einfließen, zählen offene Turniere und Meisterschaften auf Landesebene, die ausgerufenen WM-Qualifikationsturniere des DAFV und Weltcupturniere.

FISCHOTTERSEMINAR SÜDWÜRTTEMBERG IN BIBERACH

Nach unserem ersten Otterseminar in Donaueschingen-Pföhen (Südbaden) vergangenen Oktober hat der LFVBW ein weiteres Seminar am 23. März in Biberach (Südwürttemberg) durchgeführt. Unser Ziel ist es, die Ausbildung einer Task Force „Fischotter“ mit der Möglichkeit von sicheren Otternachweisen in ganz Baden-Württemberg fortzuführen. Als Fernziel wollen wir ein landesweites Ottermonitoring in Baden-Württemberg einrichten.

An unserem zweiten Fischotterseminar nahmen 20 Teilnehmer teil.

Fischotter sind nachtaktiv und daher nur schwer zu bemerken. Als sichere Nachweise für Fischotter gelten neben Totfunden vor allem Bildmaterial und Fischotterlosung. Wie und wo man diese Nachweise finden kann, war ein Hauptbestandteil unseres Seminars.

So startete unser LFVBW Seminar in der Fischerhütte des Kreissportfischereiverein Biberach e.V.. Der Vizepräsident von Südwürttemberg, Herr Roland Sauter übernahm dankenswerterweise die logistische und kulinarische Versorgung mit seinen Vereinskameraden vor Ort.

Frau Maria Schmalz (Fischökologische und Limnologische Untersuchungsstelle Südthüringen (FLUSS)) führte das Seminar durch Theorie und Praxis. Frau Schmalz untersucht den Fischotter in Thüringen seit 25 Jahren und initiierte ein landesweites Monitoring der Wassermarder. Gleichzeitig konnte sie die nahrungsökologischen Ansprüche der Otter erforschen. Die groben Inhalte der Vorträge zur Biologie und Ökologie sowie eines finden Sie am Ende dieses Beitrags in der Tagesordnung.

Nach dem Mittagessen ging die Veranstaltung mit einer Exkursion an die Riss erfolgreich zu Ende – erfolgreich, obwohl die Teilnehmer unter keiner Brücke selbst Fischotterlosung finden konnten. Die Otterlosung hat einen charakteristischen Duft und enthält meist Fischgräten und Flusskrebspanzer. Frau Schmalz hatte „Geruchsproben“ mit im Gepäck.

Insgesamt war die Veranstaltung sehr gelungen und kam bei allen Teilnehmern gut an. Mit etwas Übung sollten zukünftige Otternachweise gelingen können.

Weitere Otterseminare sind in den Bezirken Nordwürttemberg und Nordbaden geplant.

Bei Interesse sehen Sie bitte in den Veranstaltungshinweisen auf unserer Webseite nach.

Folgende Themen wurden behandelt:

Steckbrief und Spurenkunde

- Biologie und Lebensweise des Fischotters (z. B. Anpassungen an Wasser, Sozialbiologie, Fortpflanzung, Verstecke, Markieren, Aktivität)
- Spuren erkennen, Verwechslungsarten

Lebensraumsprüche und Wiederausbreitung des Fischotters

- Generelle Ansprüche an den Lebensraum (kurz, v. a. bezogen auf Größe der Streifgebiete und Nahrungsgrundlage)
- Wiederausbreitungsgeschwindigkeit des Fischotters am Beispiel Thüringen (Dynamik der Ausbreitung, Ausbreitungshindernisse, am wann und wo sind „Probleme“ zu erwarten)

Nahrungswahl des Fischotters – Hauptursache für das Konfliktfeld

- Spezielle Aspekte der Nahrungswahl
 - * Wie wird die Nahrungswahl des Otters untersucht?
 - * Größenspektrum
 - * Fischartenspektrum
 - * Exkurs: Fang und Verzehr großer Fische und die Nachweisbarkeit bei Lösungsanalysen
 - * Einfluss des Fischotters auf Fließgewässer (Daten aus Untersuchungen aus Österreich zum Abschöpfen des Biomassezuwachses, Entwicklung der Fischbiomasse in Thüringen generell, standörtliche Daten zum Einfluss des Otters in Thüringen)
 - * Einfluss des Fischotters auf Standgewässer
 - * Videobeispiele

Otter-Mensch-Konflikt?

- Gibt es überhaupt einen Wildtier-Mensch-Konflikt?
- Konfliktmanagement vs. Artenmanagement
- Konfliktfeld Fischotter
 - * Welche Probleme gibt es in der Fischerei generell?
 - * Welche Probleme werden bezgl. des Fischotters benannt?
 - * Wie gestaltet sich die Diskussion?
- Werkzeugkasten (welche Maßnahmen werden zur Konfliktminderung und -vermeidung aktuell in Deutschland angewendet)
 - * Kommunikation!!
 - * Einzäunung
 - * Förderung Mehrbesatz
 - * Ausgleichszahlung
 - * Entnahme (nichtletal, letal)
 - * Weitere Maßnahmen
- Diskussionsaspekte zur letalen Entnahme
- Erfahrungen aus dem angehenden Konfliktmanagement in Thüringen
- Generelle Empfehlungen
- Ethische Überlegungen

Praxis

Otterexkursion an die Riss

Peter Schütz

LFVBW, Referat Natur- und Artenschutz



Otter Bildrechte: Werner Mattes

2339:29 04-11-2023



FISCHBESTANDSAUFNAHME KALTWASSERPOOLS DREISAM

Am 10.05.24 wurde in der Dreisam eine groß angelegte Fischbestandsaufnahme durchgeführt. Die IG Dreisam und der LFVBW haben diese Elektrofischung gemeinsam geplant. Befischt wurde eine Strecke von rund 500 Metern, in der im September 2023 die Maßnahmen zur Renaturierung und die Kaltwasserpools angelegt worden sind. Ziel der Befischung war ein Monitoring der Entwicklung der Fischbestände nach dem Bau der Strukturen und der Pools.

Eine erste Bestandserfassung fand bereits un- mittelbar vor dem Beginn der Baggerarbeiten im Herbst 2023 statt. Die Befischung im Mai 2024 diente dazu, herauszufinden, welche Fi- sche welcher Arten bei dem vorherrschenden erhöhten Wasserstand in der Dreisam in den Strukturen lebten. Im September 2024 wird die nächste Bestandserfassung stattfinden, um die Entwicklung und den Erfolg zu doku- mentieren.

Besonders erfreulich war, dass bei der Elek- trobefischung im Mai 24 bereits Bachforellen verschiedener Größen nachgewiesen werden konnten, die vorher im ganzen Bereich der Dreisam nicht vorhanden waren.

Ingo Kramer



6000 JUNGE LACHSE IN DEN RESTRHEIN

EDEKA Südwest veranstaltete am 16.05.2024 wieder einen Lachsbesatz. Diesmal wurden die jungen Lachse aus der verbandseigenen Lachszucht im Wolfstal in den Restrhein bei Neuenburg eingesetzt.

Die rund 30 Schüler der 5. Klasse der Mathias-von-Neuenburg Realschule waren von EDEKA Südwest eingeladen, die jungen Lachse in den Rhein zu setzen. Bei der Veranstaltung war auch Neuenburgs Bürgermeister Jens Fondy-Langela dabei. Er setzte selbst begeistert junge Lachse in den Rhein.

An 5 Stationen konnten die Kinder viel lernen, von der richtigen Ernährung, dem Lebensmittel Fisch über die Kleinlebewesen im Rhein bis hin zum Lebenszyklus des Lachses. Alle Teilnehmer wurden durch EDEKA Südwest gut versorgt.

Es bleibt zu hoffen, dass möglichst viele dieser jungen Lachse den Weg in den Atlantik zurücklegen und als erwachsene Tiere wieder in den Restrhein zurück finden.

Die alljährliche Aktion von EDEKA ist mit einer Spende an die Wanderfische Baden-Württemberg (WFBW) verbunden, die ausschließlich dem Wanderfischprojekt zugute kommt.

Ingo Kramer





Online-Welsworkshop Jugendfischereitag des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg 23.4.24

Der diesjährige Jugendfischereitag (Hauptversammlung der Jugendleiter) fand am 23.4.24 bei unserem Gastgeber ASV Bühl im und am Vereinsheim statt.

Andreas Kirchner, der Fachreferent für Jugend, berichtete über die Jugendveranstaltungen welche 2023 stattgefunden hatten.

Es gab zahlreiche Online Workshops, für die

Mitgliedsvereine angeboten. Im Anschluss ein Ausblick für das neue Jahr und die Verbandsveranstaltungen gegeben. Damit es weiterhin so viele schöne gemeinsame Veranstaltungen geben kann werden im Verband noch

dringend Helfer benötigt, die zum Beispiel als Beisitzer Workshops organisieren welche vom Verband unterstützt werden. Des Weiteren wäre es für den Verband und somit

Anerkennungspreis: Gute Jugendarbeit 2023 bei den geehrten Vereinen. Herzlichen Glückwunsch macht weiter so.



Wallervortrag: Wie kann ich am heimischen Gewässer erfolgreich Wallerangeln zeigte Terry mit vielen verschiedenen Montagen.

in der Vorbereitung einige Material Päckchen gepackt und zugeschickt wurden, um dann später, mit dem versandten Material, jeweils zu Hause online gemeinsam zum Beispiel Vorfächer zu binden. Es hat 2023 ein Krebsfischen an der Murr stattgefunden sowie die Bundesjugendfischereitage auf Rügen, die ein voller Erfolg waren. Auch wurden Bezirks- und Landeskönigsangeln mit Hilfe unserer

Angelsport zu führen. Auch das Turnierangeln (Castingsport) ist zusätzlich eine tolle Möglichkeit sich auf das Angeln am Wasser vorzubereiten und zunächst die Wurftechnik zu üben. Dieses Jahr zeigte uns der Welspezialist Terry Lang aus Frankreich viele Tipps und Methoden des modernen Welsangelns. Am angrenzenden See des ASV Bühl wurden verschiedene Ausbringmethoden der Köder durchgeführt. Am Jugendfischereitag wurden auch die Anerkennungspreise für ausgezeichnete Vereinsjugendarbeit an zahlreiche Jugendleiter/Bezirksjugendwart für Nord-

baden finden könnte. Es wurde auch auf die Homepage des LFVBW hingewiesen auf der alle Informationen zu Veranstaltungen zu finden sind, aber natürlich auch um selbst Veranstaltungen anzubieten, wie zum Beispiel ein Vereinszeltlager, welches für den Verband geöffnet werden kann. Das Fischmobil sowie das Geomobil des Verbandes sind tolle Möglichkeiten um Kindern die Natur im und am Wasser näher zu bringen und sie so zum

Aus dem Amt der Jugend-Beisitzer dürfen wir Heiko Albrecht und Daniel Margolis nach vielen schönen Jahren verabschieden. Wir bedanken uns ganz herzlich für euren Einsatz für unseren Verband. Als Beisitzer könnt ihr euch über die Homepage des LFVBW informieren/bewerben. Weitere Fragen gerne unter Andreas.Kirchner@LFVBW.de

Die Jugend-Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet und bestätigt.

Aus dem Amt der Jugend-Beisitzer dürfen wir Heiko Albrecht und Daniel Margolis nach vielen schönen Jahren verabschieden. Wir bedanken uns ganz herzlich für euren Einsatz für unseren Verband.

Als Beisitzer könnt ihr euch über die Homepage des LFVBW informieren/bewerben. Weitere Fragen gerne unter Andreas.Kirchner@LFVBW.de

Als Beisitzer könnt ihr euch über die Homepage des LFVBW informieren/bewerben. Weitere Fragen gerne unter Andreas.Kirchner@LFVBW.de

Als Beisitzer könnt ihr euch über die Homepage des LFVBW informieren/bewerben. Weitere Fragen gerne unter Andreas.Kirchner@LFVBW.de

Die Gewinner des Jugendanerkennungspreises 2023.

Nord-Württemberg

BFV Lein-Rems e.V. (NW)
ASV Herrenberg e.V. (NW)
SFV Ludwigsburg e.V. (NW)

Süd-Württemberg

Gögemer Angelverein e.V. (SW)

Nordbaden

Anglerkameradschaft Iffezheim e.V. (NB)
ASV 1928 e.V. Ketsch (NB)
ASV Elchesheim Illingen e.V. (NB)

Südbaden

ASV Blumberg e.V. (SB)
ASV Forelle Rielasingen – Worblingen (SB)
ASV Konstanz (SB)





Einladung LFVBW Jugendkönigsfischen

Datum:	Sonntag, 4. August 2024
Uhrzeit:	10:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Anglersee in Ketsch am Rhein
Angelart:	Alle Angelarten auf Friedfische sind erlaubt.
Anmeldung:	Von 08:00 – 08:30 Uhr am Vereinsheim.
Angeln:	Von 10:00-13:00 Uhr
Sichtung d. Fangs:	Von 13:00-14:00 Uhr am Vereinsheim
Unkostenbeitrag:	Reine Königswertung LFVBW ist kostenfrei.
Fang:	Alle Fischarten, außer Hecht und Zander. Gesetzliche Schonzeit und Mindestmaße sind natürlich einzuhalten. Die Fische sind sofort waidgerecht zu töten! Setzkescher sind nicht erlaubt!



Hier treffen wir uns zum gemeinsamen Königsangeln in Ketsch.

Gesucht wird die neue Jugendkönigin und König des LFVBW. Ihr könnt beliebig viele Jugendliche anmelden. Sollten die Angelplätze ausgebucht sein werdet ihr informiert.

Weitere Infos über die Jugendabteilung des ASV: Mail: michael.kaufmann@asv-ketsch.de oder über info@asv-ketsch.de. Anmeldungen sind bis zum 21. Juli möglich.

Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg bietet Euch über den ASV 1928 e.V. Ketsch das Verbandsjugendkönigsfischen dieses Jahr am Anglersee in Ketsch an. Das Gewässer besitzt ein gutes Aufkommen an Weißfischen, welche gut mit der Kopfrute, Bolo, Match oder Feederrute zu beangeln sind. Sollten Sonnenbarsche als Fang erzielt werden, müssen diese aus Hegemaßnahmen ebenfalls entnommen werden. Der ASV 1928 Ketsch hat zwei Pachtgewässer, den Ketscher Anglersee und den Kraichbach im unteren Teil vor der Mündung in den Rhein.

Der Ketscher Anglersee liegt westlich vom alten Ortskern von Ketsch im Tiefgestade des Rheintales. Das nördliche Seeufer ist ca. 200 m vom hier am Ketscher Altrhein verlaufenden Haupthochwasserdamm des Rheins entfernt. Die Wasserfläche beträgt ca. 11,5 ha, bei mittlerem Wasserstand ist die größte Tiefe derzeit etwa 18 m. Der See ist im Umriss ungefähr rechteckig, die Abmessungen sind etwa 460 x 250 m.

Der See ist durch Baggerung entstanden. Der Baggerbetrieb wurde 1967 eingestellt. Der See hat nach der zwischen etwa 1970 und 1985 erfolgten Trennung vom Grabensystem des Tiefgestades keine oberirdische Verbindung mit anderen Gewässern mehr. Der See liegt jedoch im Druckwasserbereich des Rheins. Die Wasserspiegelschwankungen zwischen den Niedrigstwerten und dem bisher beobachteten Maximum in der Folge des Rheinhochwassers 1999 betragen ca. 2 m.

Der Anglersee ist Eigentum der Gemeinde Ketsch und wird vom Angelsportverein 1928 e.V. fischereilich bewirtschaftet. Nicht fischereiliche Nutzungen, wie z. B. Baden, Tauchen, Surfen und Segeln sind nicht gestattet, es sei denn, sie stehen im Einzelfall im Zusammenhang mit der Pflege und Überwachung des Gewässers.

Der See verfügt seit 1996 über eine Zwangsumwälzanlage der Firma ELTRANS AG, Zürich. Damit wird der sommerliche Sauerstoffschwund in der Tiefe des Gewässers verhindert und die Gefahr des Umkippen des Gewässers entsprechend den heutigen technischen Möglichkeiten reduziert.

Mit gezielten Besatzmaßnahmen wird das Gleichgewicht der beheimateten Fischarten gewährleistet.

Terminvorschau 2024, Stand 2. Mai

- 07.-12.05. **Bundesjugendtreff** DAFV auf Rügen.
- 22.06. **Jugend Süd-Westkönigsangeln** in ASV Bildstock-Saufang in Saarland.
Treff 8:30 Uhr. Angeln 10:30-13:30 Uhr Weiheranlage.
Saarland, BSFV, LFVBW, Rheinland-Pfalz, Hessen.
Vereins-Meldungen unter Andreas.Kichner@LFVBW.de. Meldeschluss 30.5.24.
Ein Team besteht aus drei Junganglern. Weitere Infos bei Anfrage.
Gerne mit Übernachtung ab Freitag.
- 09.07. **Landes-Jugendkönigsangeln** in Ketsch (Nordbaden).
Treff 8 Uhr. Angeln 10-13 Uhr. Siehe Einladung oben.
- 22.07. **Bezirks-Jugendkönigsangeln Nordbaden** in Hügelsheim ??.
- 29.08.-01.09. **LFVBW Jugendverbandszeltlager** in Süd-Württemberg.
Rundschreiben wird zeitnah per Mail von Erwin Schädler Bezirksjugendwart über die Geschäftsstelle versendet.
Bezirks-Jugendkönigsangeln Südbaden beim ASV Konstanz.
Findet im Spätjahr auf dem Bodensee statt. Einladung folgt auch hier.

Weitere in Planung stehende Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Sobald eine Ausschreibung vorliegt bekommt ihr eine Information.

Für alle Veranstaltungen sind Kinder und Jugendlichen aus den vier Bezirken willkommen.

Für die Bezirke Nord-Württemberg, Süd-Württemberg suchen wir jeweils Ausrichter für das Bezirkskönigsangeln. Sowie Ausrichter für je einen Workshop in Südbaden und Süd-Württemberg. Interessierte Vereine können sich gerne beim Bezirksjugendwart oder bei Andreas.Kirchner@lfvbw.de melden.

Sollte euer Verein keine Mails für Jugendwarte bekommen bitte melden euch bei der Geschäftsstelle Frau Nowak (karin.nowak@lfvbw.de).

Landkreis Rastatt

ASV Elchesheim-Illingen

Tag des Gewässers

An einem herrlichen Frühlingstag konnte die Vorstandschaft um 9.00 Uhr 27 Mitglieder des ASV Elchesheim-Illingen sowie Bewohner aus Elchesheim-Illingen zum landesweiten Gewässerputztag begrüßen.

Die mit Traktoren und Anhängern anwesenden Helfer wurden mit Eimern und Müllbeuteln ausgestattet und in verschiedene Teams eingeteilt.

Der Altrhein auf Illinger und teilweise auch auf Auer Gemarkung, ca. ein Kilometer Rheinabschnitt nördlich des Kieswerk Steinmauern, der Rinnweg Richtung Goldkanalmündung und das ehemalige Kieswerkgelände wurden nach Müll durchsucht.

Nach ca. drei Stunden trafen wir uns wieder am Clubhaus des ASV Elchesheim-Illingen. Auf den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten großen Pritschenhänger wurden die gesammelten Werke geladen. Vom alten Röhrenfernseher, über unzählige Glas und Plastikflaschen, alten Schuhen unzähligen Plastiktüten und sonstigem Unrat war alles vorhanden.

Alles in allem 8-10 Kubikmeter Müll!

Nach getaner Arbeit gab es noch das eine oder andere Kaltgetränk und für jeden leckere heiße Würste.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Allen, die für ein kleines bisschen mehr Sauberkeit an unseren Gewässern gesorgt haben.

Robert Toth

1. Vorstand



Rhein-Neckar-Kreis

SAV Bammental

Elsenzputz

Am 16.03.2024 führte der SAV Bammental seinen jährlichen Elsenzputz durch. Zwanzig Mitglieder, Angler und Jungangler, trafen

sich, um den Unrat an der Elsenz von der Friedensbrücke bis zur Gemarkungsgrenze nach Mauer einzusammeln. Erstaunlich ist immer wieder, was wir alles am Ufer der Elsenz einsammeln dürfen. Sicherlich ist dieser Bereich kein guter Lager- oder Entsorgungsplatz für benzin- und ölgefüllte Motorrasenmäher, Waschbecken, Stühle und Bänke oder Aluminiumleitern. Auch wurde an der Reilsheimer Elsenzbrücke eine Badetasche mit Badekleidung, Handtüchern und dem Schwimmbadausweis von 2022 eingesammelt. Leider ist es auch so, dass weiterhin der Bereich vom Vogelheim bis zum Edeka Parkplatz sehr stark vermüllt ist. Liebe Mitbürger, seit einigen Jahren stellen wir zu unserer Freude fest, dass das Verständnis wächst unsere Natur sauber zu halten. Wenn nun auch noch alle Hundebesitzer dieses Verständnis aufbringen und die "gefüllten Hundekotbeutel" dort entsorgen, wo es auch angedacht ist, dann wären nicht nur wir Angler zufrieden, sondern auch die Mitbürger, die auf den Wegen entlang der Elsenz spazieren gehen. Nachdem die Aktion erledigt und der gesamte Müll am Bauhof abgegeben war, trafen sich alle Beteiligten am Vereinsheim um bei Steak, Bratwurst und Getränken gemeinsam über das unterwegs erlebte zu berichten.



Peter Hafner, Schriftführer

Landkreis Esslingen

FV Esslingen e.V.

Epochenwechsel beim Fischereiverein Esslingen

Beim Esslinger Traditionsverein, dem Fischereiverein Esslingen e.V., erfolgt ein epochaler Wechsel in der Vorstandschaft. Edward-Errol Jaffke (73), 37 Jahre 1. Vorsitzender, Kreisvorsitzender im Landkreis Esslingen und Kreisfischereibeauftragter des Landesfischereiverbandes BW sowie Helmut Tiesch (74), 24 Jahre 2. Vorsitzender und zuletzt Geschäftsführer/Kassier, legen die Geschicke des Vereins in jüngere Hände.

„Auf den Wechsel haben wir schon einige Zeit hingearbeitet, um einen nahtlosen Übergang in der Vereinsführung und damit eine Kontinuität des Vereins sicherzustellen. Wenn man über 70 Lenze auf dem Buckel hat, sollte man sinniger Weise einfach ans Aufhören denken“, so Edward-Errol Jaffke im Rahmen der 102ten Hauptversammlung des Fischereivereins Esslingen.

Gewählt wurden beim jährlichen Zusammentreffen des größten Fischereivereins im Landkreis Esslingen zum neuen 1. Vorsitzenden Richard Martin (56) sowie Gregor Schrof (55) zum neuen 2. Vorsitzenden. Ferner Peter Lupastean (45) als Geschäftsführer/Kassier und als Schriftführer Gerald Portz (58).

Bei seiner Rede nach der Wahl strich Martin die großen Verdienste von Jaffke und Tiesch über mehrere Jahrzehnte sowie die erfolgreiche Entwicklung des Vereins während dieser Zeit heraus. „Dass sich der Fischereiverein Esslingen heute mit derzeit rund 300 Mitgliederinnen und Mitgliedern und einer Vielzahl von befischbaren unterschiedlichen Gewässern entwickeln konnte, ist nachweislich Edward-Errol Jaffke und Helmut Tiesch zuzuschreiben. Ebenso die Tatsache, dass bei uns als Angelverein längst der Natur- und Gewässerschutz einen breiten Raum einnimmt. Der neue Vorstand wird das Erreichte bewahren und weiterhin für Kontinuität als Anglerverein sorgen“.

Er wies darauf hin, dass unter der Vereinsführung von Jaffke und Tiesch zwei Seen erworben werden konnten sowie sich die Mitgliederzahl von rund 220 vor etwa zehn Jahren um weitere circa 80 erhöht habe. Finanziell stehe der Verein nach wie vor blendend da, sagte Martin.

Im Anschluss an die Ausführungen des neuen 1. Vorsitzenden fand sein Antrag, Jaffke zum Ehrenvorsitzenden und Tiesch zum Ehrenmitglied zu ernennen, eine überwältigende Mehrheit bei der am Samstag, 16.03.24 abgehaltenen Generalversammlung im „Fischereihem“ auf der Neckarinsel.



Im Namen des Landesfischereiverbandes Ba-

den-Württemberg und seinem Präsidenten Thomas Wahl hat der Bezirksvorsitzende Nord-Württemberg, Hans Frank, Edward-Errol Jaffke mit dem großen goldenen Ehrenzeichen des DAFV und Helmut Tiesch mit dem großen silbernen Ehrenzeichen des DAFV ausgezeichnet.

Ein gewisses Staunen war den anwesenden Mitgliedern im Saal ins Gesicht geschrieben, als Jürgen Haas (83) für seine nunmehr rekordverdächtige 70jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurde und Ernst Horrer für 65jährige Mitgliedschaft.

Text: Edward-Errol Jaffke, Ehrenvorsitzender
Bild: Richard Martin, 1. Vorsitzender

FV Plochingen-Reichenbach e.V.

Einladung zum Fischerfest 2024

Endlich ist es wieder soweit. In diesem Jahr werden wir unser traditionelles Fischerfest vom 06.07.24 – 07.07.24 in Plochingen, Am Filsweg 56, an unserer Fischerhütte feiern. Start ist am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Für die gewohnt sehr gute Verpflegung mit diversen Fisch- und Fleischspezialitäten und Getränken ist natürlich wieder gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Autor Torsten Burck

Landkreis Heidenheim

Angel- und Fischereiverein Herbrechtingen e. V.

„Brenzputzete“ der „Herbrechtinger Fischer“

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde der bundesweite Waldputztag am Samstag, dem 16. März 2024 von 25 Mitgliedern des Angel- und Fischereivereins Herbrechtingen e.V. in einen „Brenzputztag“ umgewandelt.

Thomas Kretschi, als Oberwasserwart des Vereins, organisierte die Putzaktion mit mehreren „Putztrupps“, entlang der gesamten Flusslänge, von der Bindsteinmühle bis zur Gemarkungsgrenze nach Giengen. Den gesamten Vormittag sammelten aktive und jugendliche Mitglieder des Vereins am Ufer und in der Brenz allerlei Unrat und Müll. Mitglieder in Wathosen und Hüftstiefeln fanden im Flusslauf der Brenz eine Vielzahl von achtlos weggeworfenen Getränkedosen sowie Bier- und Schnapsflaschen. Auch Metallschrott und Plastikmüll sowie ein Tretroller wurden geborgen und entsorgt.

An einer Autowaschanlage im Ortsbereich wurden am Brenzufer eine Vielzahl von Fliesen sowie Bauschutt in erheblichem Umfang aufgesammelt und im PKW-Anhänger abtransportiert.

Alles landete am Ende in über 15 großen Müllsäcken und wurde noch vor Ort im städtischen Bauhof, nach Materialien getrennt, entsorgt.

Angler sind in erster Linie Naturschützer. Das stellen die Mitglieder des Angel- und Fischereivereins Herbrechtingen mit dieser Aktion sowie mit regelmäßig stattfindenden Gewässerpflegemaßnahmen und weiteren Umwelt- und Naturschutzaktivitäten ständig unter Beweis.

Thomas Ruoff (Kassierer und Mitgliederwart)



Main-Tauber-Kreis

Bezirks-Fischerei-Verein Vaihingen/Enz e.V. 1895

Tauberreinigung der Jugendgruppe des ASV Lauda am Samstag 13.04.2024 /Baden-Württemberg – Aktion „Tag des Gewässers“

Wie die Jahre zuvor, nahm auch dieses Jahr die Jugendgruppe des ASV Lauda am „Tag des Gewässers“ des Landesfischerverbandes Baden-Württemberg teil. Organisiert von dem Jugendwart Thomas Wundling-Hüttermann und unterstützt von aktiven Mitgliedern des ASV, reinigte die Jugendgruppe das gepachtete Tauberstück vom Wehrkessel über die Lange Weide und die Tauberbrücke bis weit nach der Eisenbahnbrücke. Auf der Gesamtstrecke von 5 km wurden einige Säcke mit Plastik- und Papiermüll gesammelt. Durch diese Reinigungsaktion wird nun optisch das Eingangsbild von Lauda verschönert und die Natur am Tauberufer nachhaltig geschützt

Jörg Kirschning



Landkreis Schwäbisch-Hall

Angelverein FHG Untermünkheim e.V

25 Jahre Putzete am Kocher

Dieses Jahr wiederholte sich unsere jährlich stattfindende Putzete zum 25. Mal. Es handelt sich hierbei um eine Aktion zwischen dem ortansässigen Albverein, der Jugendfeuerwehr und dem Angelverein. Insgesamt waren über 40 Teilnehmer gekommen die sich um mehr als 10km Strecke kümmerten und Müll sammelten. Der Angelverein übernahm die Säuberung der Gewässerufer am Kocher und der Albverein und Jugendfeuerwehr die Säuberung von Radwegen und Straßen. Insgesamt kamen über 20 blaue Müllsäcke zusammen. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen und Ausklang in den Räumlichkeiten des Bauhofs. Nach über 25 Jahren Organisation wird der Albverein altersbedingt die Organisation an den Angelverein übergeben, sodass die Veranstaltung selbstverständlich fortgeführt wird.



Tim Brenner

2. Vorsitzender

Landkreis Konstanz

ASV Konstanz e.V.

Tag des Gewässers beim ASV Konstanz

am 16.3.24 fand erneut der unter der Schirmherrschaft des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg (LFVBW) stehende landesweite Tag des Gewässers – „Fischereivereine räumen auf!“ statt.



Auch der ASV Konstanz beteiligt sich, wie schon seit vielen Jahren, mit einer Seerhein Putzete an der Aktion.

Der Gewässerrandstreifen und Bereiche in Ufernähe des Pachtfischwassers entlang des Seerheins wurden von Unrat befreit.

Trotz des nicht optimalen Wetters und der eisigen Wassertemperaturen waren ca. 45 Mitglieder beteiligt, davon 15 Jugendliche.

Erfreulicherweise kam diesmal nicht einmal eine Tonne an Müll zusammen. Das freut uns Angler, die Natur und deren Lebewesen.

Parallel war die BUND Naturkinder Gruppe beim ASV zu Gast.

Die Kinder bekamen von Axel Bischofsberger (ASV-Schulprojekte) und Thomas Lang (Gewässer- und Naturschutz) das Lebewesen Fisch zum Anfassen und Anschauen erklärt.

Besonders beeindruckt waren die jungen Besucher von der im Ehrenamt betriebenen Fischbrutanlage, in der die einzelnen Lebensstadien der Fische sehr gut anzuschauen und zu beobachten sind.

Anschließend gab es für Groß und Klein die wohlverdiente Vesper nebst allerlei Getränken.

Simon Wachter, Bezirksreferent für Öffentlichkeitsarbeit

Ortenaukreis

Anglergemeinschaft Gamshurst e.V.

Bericht zum „Tag des Gewässers“ - Angler räumen auf

Die Anglergemeinschaft Gamshurst e.V. hat sich auch in diesem Jahr an der Aktion zum „Tag des Gewässers“ beteiligt.

Dabei haben sich 12 Personen zum Sammeln von Müll getroffen. In 4 Arbeitsstunden wurde einiges an Abfall eingesammelt.

Flaschen, Kunststoffmüll und ein Campingstuhl konnten so einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.



Mit freundlichen Grüßen

Günter Vandersee

Vorstand Anglergemeinschaft Gamshurst e.V.

ASV Sportfischer Hornberg-Niederwasser e.V.

Seit der Vereinsgründung 1976 beteiligen wir uns alljährlich an der „Bachputzete in Hornberg“.



Unser Verein war beim Umwelttag 2024 mit 16 Personen beteiligt. Binnen 4 Stunden haben wir alle angepachteten Vereinsgewässer in Hornberg und den Ortsteilen Reichenbach und Niederwasser vom Unrat in den Gewässern, als auch den Uferregionen eingesammelt und ordentlich über den Bauhof Hornberg entsorgt. Zusätzlich sammelten wir Müll und Unrat an den markanten Aussichtspunkten und Wanderwegen in Unserer Gemeinde. Insgesamt wurden ca. 3,5 Kubikmeter Kunststoffe, Planen, PET-Flaschen, Metallschrott, Autoreifen und sonstiger Unrat eingesammelt. Die Stadt Hornberg und der Ortenaukreis bedankte sich bei den Helfern mit Getränken und einem Vesper für den wichtigen Beitrag zu einem verbesserten Erscheinungsbild des Erholungsortes Hornberg.

Rölf Görsch, 1. Vorsitzender

Schwarzwald-Baar-Kreis

ASV Blumberg e.V.

Erfolgreiche Müllsammelaktion des Angelsportvereins Blumberg beim Tag des Gewässers

Am 16. März 2024 fand im Rahmen des Tags des Gewässers, organisiert vom Landesfischereiverband, eine eindrucksvolle Müllsammelaktion statt, bei der der Angelsportverein Blumberg tatkräftig zur Reinigung der Umgebung seiner beiden Vereinsgewässer im Zollhaus-Ried beitrug.

An diesem besonderen Tag haben sich zahlreiche Fischereivereine in Baden-Württemberg um die Gewässer in ihrer Region gekümmert. Der Angelsportverein Blumberg kümmert sich bereits seit über 50 Jahren um die Natur und die Umwelt im Gebiet Zollhaus-Ried.

Mit einer beeindruckenden Anzahl von 24 engagierten Helferinnen und Helfern, darunter auch 4 Kinder und 2 Jugendliche, machte

sich der Angelsportverein Blumberg daran, das Gebiet von Müll und Unrat zu befreien. Neben dem primären Ziel, die Umgebung zu säubern, war es dem Verein besonders wichtig, den jüngeren Generationen zu vermitteln, wie wichtig es ist, sich aktiv für den Schutz und die Pflege der Natur einzusetzen.

Die Mitglieder des Angelsportvereins stießen während der Aktion auf eine Vielzahl von unterschiedlichen Müllgegenständen, die unachtsam entsorgt worden waren. Ein besonders kurioser Fund war dabei ein alter Auspuff, der in einem Busch an einem der Gewässer entdeckt wurde und sicherlich nicht dorthin gehört.

Trotz der außergewöhnlichen Funde zeigt sich ein erfreulicher Trend: Die Anzahl der ungewöhnlichen Müllfunde geht zurück. Dies ist ein ermutigendes Zeichen dafür, dass das Bewusstsein für Umweltschutz und Müllvermeidung in der Region wächst und die Müllsammelaktionen der Vereine Früchte tragen.

Der Angelsportverein Blumberg bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Unterstützung bei diesem wichtigen Event. Gemeinsam setzen sie sich aktiv für den Schutz und die Erhaltung unserer Gewässer und ihrer Umgebung ein.

Die Müllsammelaktion des Angelsportvereins Blumberg war ein großer Erfolg und ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer sauberen und intakten Umwelt.

Jonas Happle



Alb-Donau-Kreis

Fischereiverein Ehingen e.V.

Fischereiverein Ehingen beteiligt sich am Tag des Gewässers

Am Samstag den 16.03.2024 fand erneut der landesweite Tag des Gewässers - „Fischereivereine räumen auf!“ statt. Ins Leben gerufen wurde dieser Tag vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V..



Unter dem Motto „Fischereivereine räumen auf!“ reinigen baden-württembergische Anglerinnen und Angler Gewässerrandstreifen oder kümmern sich um Landschaftspflege und Strukturverbesserungen am Gewässer. Auch der Bezirksfischerei-Verein Ehingen beteiligte sich an dieser landesweiten Aktion. Früh am Samstagmorgen ging es los. Trotz trüber Wettervorhersage versammelten sich einige Vereinsmitglieder des Fischereivereins Ehingen, um eine koordinierte Putzaktion an unseren Gewässern, im Umkreis Ehingen, zu starten. Zu Beginn wurden Teams eingeteilt und entsprechende Aufgaben verteilt. So konnte in der gegebenen Zeit der größte Teil der Gewässerrandstreifen unserer Gewässer kontrolliert und gereinigt werden. Auch die Jugend unseres Vereins beteiligte sich und war mit Eifer bei der Sache. Im Zuge der Aktion wurde eine große Menge achtlos weggeworfenen Mülls eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Vielen Dank an alle Beteiligten für den Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt!

*Hannes Schmid
Pressewart*

Landkreis Sigmaringen

Gögemer Angelverein e.V.

Bachputzede des Gögemer Angelvereins e.V

Mittlerweile ist es schon eine gute Tradition geworden, dass wir, der Gögemer Angelverein e.V. unsere jährliche Bachputzede am Tag des Gewässers des Landesfischereiverbands Baden-Württemberg e.V. durchführen. So wurde die Aufräumaktion auch in diesem Jahr wieder auf diesen Tag, am 16.03.2024 gelegt. Pünktlich um 14 Uhr haben wir uns daher am Vereinsschuppen getroffen. Es fanden sich 21 Vereinsmitglieder ein, darunter auch einige Jugendliche aus unserer Jugendabteilung. Da wir so viele Personen waren, konnten wir einige Teams bilden, die sich an die einzelnen Abschnitte der Fließgewässer, an denen wir angeln, verteilen konnten. Nachdem jede

Gruppe mit dem notwendigen Werkzeug ausgestattet war und ein gemeinsamer Treffpunkt ausgemacht wurde, konnten sich alle mit Autos, einem Traktor und Anhängern ans Werk machen.

Es wurde wie immer einiges an Unrat gefunden. Schnell füllten sich die Anhänger mit alten Elektrogeräten, Autoreifen, sowie Flaschen und Verpackungsmaterial, welche an den Ufern der Bäche auf dem Gemeindegebiet aufzufinden waren. Sogar ein Liegestuhl wurde am Jugendweiher gefunden. Dieser wurde dort einfach im Gebüsch abgeladen. Nach 2 Stunden Arbeit haben wir uns dann am Bauhof der Gemeinde getroffen wo der ganze Müll abgeladen wurde und von wo aus nun alles entsorgt werden kann. Als wir alles auf einen Haufen zusammengetragen haben, wurde uns nochmals deutlich, was für eine Masse an Abfall zusammengekommen war, und dass es sich wieder einmal richtig gelohnt hat, an den Gewässern aufzuräumen. Geschätzt handelte es sich um ca. 3 Kubikmeter Müll.



Es war auch wieder überwältigend, wie groß das Interesse der Vereinsmitglieder an der Aktion und damit an saubereren Gewässern war. Man merkte ebenso, dass es allen großen Spaß machte, sich in dieser Weise gemeinsam zu engagieren.



gez. Moritz Ocker, stellv. Gewässerwart



MELODIEN DER STRÖMUNG - 70 JAHRE PASSION FÜRS ANGELN

Autor Armin Göllner
Preis 39,90 €, 352 Seiten
Verlag Müller Rüschklikon
ISBN: 978-3-275-02312-7

70 Jahre mit der Angel unterwegs. Armin Göllner, Autor hunderter Publikationen zum Thema Angeln, ging diesen Weg. In seinem neuesten Buch »Melodien der Strömung« schildert er seinen Werdegang zu einem der namhaftesten Angler Europas. Seine Bücher mit einer Auflage von insgesamt einer Viertelmillion belegen das. Spitzenangler der Welt, darunter die größten Fliegenfischer, kreuzten seinen Weg und wurden seine Lehrmeister. Der Verlag Müller Rüschklikon bietet mit diesem Buch eine Fundgrube an anglerischen Erfahrungen und Lebensauffassungen von Göllner, die nicht nur für erfahrene Angler von Interesse sind.



FLIEGENFISCHEN AUF SECHS KONTINENTEN

Autor Günter Kast
Preis 34,90€, 256 Seiten
Verlag Müller Rüschklikon
ISBN: 978-3-275-02214-4

Fliegenfischen liegt voll im Trend. Es ist die Königsdisziplin der Hobbyangler - inzwischen aber auch eine angesagte Lifestyle-Beschäftigung für stressgeplagte und natursüchtige Städter. Natürlich kann man dieser Leidenschaft vor der eigenen Haustür nachgehen. Doch machen wir uns nichts vor: Die wahren Traumreviere liegen woanders. Günter Kast hat rund drei Dutzend davon besucht, auf sechs verschiedenen Kontinenten. Lassen Sie sich von ihm und seinen Geschichten entführen - an die schönsten Flüsse, die wildesten Landschaften, zu den größten Abenteuern. Und natürlich zu den größten Fischen. Ein Buch für den Brad Pitt in uns!



FLIEGENFISCHEN - GESCHICHTEN AUS 2000 JAHREN FLUGANGELN

Autoren Peter Schmidt / Gerd-Peter Wieditz
Preis 39,90 €, 369 Seiten
Verlag Müller Rüschklikon
ISBN: 978-3-275-02247-2

Peter Schmidt und Gerd-Peter Wieditz sind seit Jahren begeisterte Fliegenfischer. In ihrem neuen Buch beschreiben sie gemeinsam mit namhaften Gastautoren wichtige Ereignisse aus der etwa 2000-jährigen dokumentierten Geschichte des Flugangelns aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Informativ und packend zugleich ist das Buch nicht nur eine Zeitreise, sondern es sind auch die Berichte von Fliegenfischern, die dramatischen Lebenslinien, informativen Praxisgeschichten, Beschreibungen genialer Erfindungen sowie die außergewöhnlichen Darstellungen einzigartiger Kunstfliegen, die es zu einem ganz besonderen Leseerlebnis machen. Nicht nur für Fliegenfischer!

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesfischereiverband
 Baden-Württemberg e.V.
 Hauptgeschäftsstelle
 Spinnerei 48
 71522 Backnang
 Telefon 0711/252947-50, Fax 0711/252947-99
 Geschäftsstelle Freiburg
 Bernhardstraße 8
 79098 Freiburg
 Telefon 0761/23224, Fax 0761/37527

E-Mail: redaktion@lfvbw.de
www.lfvbw.de

Verantwortlich gemäß Pressegesetz:
 Thomas Wahl, Präsident

Redaktion und Vertrieb

Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Geschäftsstelle Freiburg, Bernhardstr. 8, 79098 Freiburg
 Die Verbandszeitschrift erscheint 4-mal jährlich.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Verlag und Anzeigenverwaltung

LFVBW GmbH
 Spinnerei 48, Gebäude B
 71522 Backnang
 E-Mail: gmbh@lfvbw.de
 Ansprechpartner: André Schiwon

© 2024 beim Landesfischereiverband
 Spinnerei 48
 71522 Backnang
 Baden-Württemberg e.V.

Printed in Germany

Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck in Wort u./o. Bild – auch auszugsweise nur mit Genehmigung des LFVBW.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, denen kein Rückporto beiliegt, besteht kein Anspruch auf Rücksendung. Beiträge können aus redaktionellen Gründen gekürzt werden.

Bildnachweis

Fotos

Titelbild: Ingo Kramer

Fischbestandsaufnahme in Kaltwasserpools in der Dreisam 2024

Preisrätsel

Durch Einsetzen des dritten Wortes in der Mitte der Wortreihe entstehen zwei Doppelwörter unterschiedlichen Inhalts (Umlaute werden als solche geschrieben: Ä, Ö, Ü). Die Reihe mit dem Pfeil ergibt von oben nach unten gelesen das Lösungswort. Viel Erfolg!

Das Lösungswort teilen Sie uns bitte auf einer Postkarte an Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Bernhardstr. 8, 79098 Freiburg mit oder per E-Mail an raetsel@lfvbw.de.

Achtung: nur ausreichend frankierte Einsendungen **mit richtiger Lösung und vollständiger Anschrift** können an der Verlosung teilnehmen!

EINSENDESCHLUSS IST DER 26.07.24!

↓

T	R	E	I	B									A	C	H	T	E	N				
F	L	U	G										H	O	T	E	L					
S	T	E	L	L	E	N							E	R	M	I	T	T	L	U	N	G
H	E	I	S	S									K	A	R	T	O	N				
F	E	U	E	R									A	U	S	R	Ü	S	T	U	N	G
M	A	T	E	R	I	A	L						T	E	I	L	E					
A	N	G	E	L									S	P	I	E	L					
B	E	S	A	T	Z								F	Ö	R	D	E	R	U	N	G	

Rätselauf Lösung 1/24: Gutachten

Gewinner aus 1/24:

Meeresangeln in Norwegen – Alexander H. (Tauberbischofsheim); Hook & Cook – Felix S. (Oberhausen);
Fliegen Fischen – Geschichten aus 2000 Jahren Flugangeln – Daniel J. (Pforzheim);
Das Fischräucherbuch – Martin K. (Wildberg).

Einsendeschluss 26.07.2024

Unter den richtigen Lösungen verlosen wir diesmal
3 Exemplare

Abenteuer WELSangeln (Andreas Knausenberger/Benjamin Buchelt)
und 3 Exemplare

Der Fang meines Lebens! Die spektakulärsten Angel-Abenteuer der Profis (Martin Liebetanz-Vahldiek Hrsg.).



